



Vielfalt gegen Hunger

Saatgutkarawane durch die Schweiz

25. Mai bis 4. Juni 2010



SWISSAID 

Hintergrund

Das Saatgut geht uns alle an. Es ist die Grundlage unserer täglichen Ernährung. Und die steht weltweit auf einer erschreckend schmalen Basis: 90 Prozent der Sortenvielfalt ist bereits von den Äckern verschwunden. Doch nur eine breite Vielfalt auf den Feldern kann den Herausforderungen durch den Klimawandel trotzen und die Ernährung auch in Zukunft sichern.

Die Karawane trägt das Thema Saatgut und Vielfalt quer durch die Schweiz. Im direkten Austausch mit den Bauern und Expertinnen aus dem Süden und der Schweiz wird die Bedeutung der Vielfalt erfahrbar. Dabei sind das Saatgut in der Hand der Bauern und die lokale Vielfalt in den Einkaufstaschen die besten Rezepte für den Erhalt der Sortenvielfalt.

Die ausländischen Gäste erläutern, wie sie sich in ihren Ländern für den Erhalt und die Verbreitung lokalen Saatguts einsetzen. Dabei engagieren sie sich auch in der internationalen SWISSAID-Kampagne «Unser Saatgut – unser Leben», die sich für lokale Sorten und gegen Gentechnologie stark macht. Wir begrüssen:

- ▶ **Fancen Henriquez Baldé**, Ernährungsberaterin und Verantwortliche des Projekts «Espace de la Terre», Guinea-Bissau
- ▶ **Dolores del Carmen Picado Martinez**, Bäuerin und Betreuerin einer Saatgutbank, Nicaragua
- ▶ **Fatchima Djibrilla Noura**, Leiterin der Umweltorganisation ANSEN, Niamey, Niger
- ▶ **Ashoka Kumar Pradhan**, Bauer und Vertreter des Bauernverbandes des Bundesstaates Orissa, Indien
- ▶ **Gangula Ramanjaneyulu**, Direktor des «Centre for Sustainable Agriculture», Hyderabad, Indien
- ▶ **Jorge Iran Vasquez**, Vertreter des nationalen Verbands der Ackerbauern und Viehzüchter, Nicaragua

SWISSAID, Bio Suisse, IP-Suisse und der Schweizerische Bauernverband freuen sich auf den Austausch mit Ihnen und den internationalen Gästen.

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Stiftung Corymbo

Die Karawane auf ihrem Weg durch die Schweiz

Sechs Bäuerinnen und Saatgutexperten aus Guinea-Bissau, Indien, Nicaragua und Niger besuchen Bauernbetriebe und Saatgutzüchter in der Schweiz.

1 Dienstag, 25. Mai, Genf Saatgut in Gefahr

- 13.00-14.30 Karawanen-Auftakt mit Podiumsgespräch zwischen Bauernvertretern aus Nord und Süd im Gewächshaus des Botanischen Gartens
- 15.00-16.00 Führung durch die Sortengärten von ProSpecieRara im Botanischen Garten Genf

2 Mittwoch, 26. Mai, Delley (FR) Wir produzieren Vielfalt – Sortenentwicklung und Saatgutproduktion, Delley Samen und Pflanzen AG (DSP)

- 10.00-16.00 Besichtigungen und fachlicher Austausch mit den internationalen Gästen und IP-Suisse auf den Feldern der DSP; regionale Spezialitäten im Schlosspark

3 Donnerstag, 27. Mai, Rheinau (AG) Bio-Saatgut: samenfest und gentechfrei

- 16.00-17.30 Eigenhändiges Aussäen von Zuckermais mit dem Bio-Saatgutunternehmen Sativa
- 18.00-21.00 Saatgut-Festessen und Kurzvorträge der internationalen Gäste im historischen Klostersaal mit dem Verein Gen Au Rheinau

4 Samstag, 29. Mai, Zürich Die Schweizerische Arbeitsgruppe Gentechnologie SAG feiert ihr Jubiläum

- 20 Jahre erfolgreich im Einsatz für eine gentechfreie Schweiz
- 09.00-11.00 Informationsveranstaltung auf dem Lebensmittelmarkt Oerlikon
- 12.00-16.30 Jubiläumsfeier im Botanischen Garten Zürich mit Sommerbuffet, Kurzvorträgen der internationalen Gäste und Führungen durch den Botanischen Garten

5 Sonntag, 30. Mai, Löhningen und Trasadingen (SH) Vogelvielfalt und alte Sorten

- 09.00-11.00 Vogelkundliche Exkursion in Löhningen mit der IG Emmer & Einkorn, Biodiversität IP-Suisse und der Vogelwarte Sempach
- 11.15-14.00 Gesprächsrunde, Emmerotto und Emmer-Bier in der Rüedi-Schür in Trasadingen

6 Mittwoch, 2. Juni, Alvaneu (GR) Getreidevielfalt in den Alpen

- 09.45-11.00 Führung durch den Sortengarten des Vereins Alpine Kulturpflanzen
- 11.45-14.30 Gesprächsrunde mit den lokalen Bierbauern Tschlin und Monstein, Gran Alpin und Bio Grischun; Suppe und Bier aus alpiner Gerste im Restaurant Belfort

7 Donnerstag, 3. Juni, San Pietro (TI) Alte Sorten im Garten daheim

- 14.00-17.00 Führung durch den Sortengarten des Centro ProSpecieRara di San Pietro, Erfahrungsaustausch über die Erhaltungsarbeit, Apéro



• Bitte melden Sie sich für die markierten Veranstaltungen bis zum 20. Mai 2010 an unter www.swissaid.ch/saatgutkarawane oder mit dem beiliegenden Anmeldebogen



Festival der Vielfalt

8 Freitag, 4. Juni, Bern Abschlussveranstaltung der Saatgutkarawane auf dem Bundesplatz

Vielseitig begründet durch die Ausstellung «Äcker der Welt», empfängt der Bundesplatz die Karawane und alle interessierten Besucherinnen und Besucher mit Äckern, Saatgut und kulinarischen Spezialitäten aus vier Kontinenten. So wird Sortenvielfalt auf dem Feld und auf dem Teller erlebbar!

Durch das vielfältige Programm führen Sie Andrea Grepper-Bauer und Muriel Siki.

Neben der freien Besichtigung der Ausstellung «Äcker der Welt» bieten wir Ihnen begleitete Kurzführungen während des ganzen Tages.

Die internationalen Gäste berichten von der Saatgutkarawane durch die Schweiz. Sie freuen sich auf ein Gespräch mit Ihnen.

>>> [Detailprogramm siehe Rückseite](#)



Anmeldetalon

Ich melde mich an für

- die Fachveranstaltung in Delley
- das Saatgut-Festessen in der Rheinau (*Beitrag CHF 50*)
- die SAG Jubiläumsfeier im Botanischen Garten Zürich (*Beitrag CHF 30, für SAG-Mitglieder gratis*)
- die vogelkundliche Exkursion in Löhningen
- das Emmerotto-Essen in Trasadingen
- die Veranstaltung zu alpinen Kulturpflanzen in Alvaneu
- den Austausch zum Thema Sortenerhalt in San Pietro

Weitere Informationen und Anmeldung auch unter:

www.swissaid.ch/saatgutkarawane

Email: i.paganoni@swissaid.ch • Tel.: 031 350 53 76 • Fax: 031 351 27 83

Festival der Vielfalt, Freitag 4. Juni, Bundesplatz Bern

11.00 Eröffnung des Festivals und Rückblick auf die Saatgutkarawane

- ▶ Bundesrat Moritz Leuenberger ▶ SWISSAID-Präsident Rudolf Rechsteiner
- ▶ SBV-Präsident Hansjörg Walter ▶ Internationale Gäste

13.00 Gesprächsrunde: Vielfalt auf dem Teller – Zukunft auf dem Feld

- ▶ Bio-Suisse-Präsidentin Regina Fuhrer
- ▶ IP-Suisse-Ko-Präsident Jean-Marc Fallet ▶ Internationale Gäste

14.15 Doctor King'esi – Live Musik

15.30 Gesprächsrunde: Vielfalt gegen Hunger

- SWISSAID-Verantwortliche im Gespräch mit den internationalen Gästen
- ▶ Geschäftsleiterin Caroline Morel und Mitglieder des Stiftungsrats:
 - ▶ Stefan Baer ▶ Hansjörg Hassler ▶ Simonetta Sommaruga

16.30 Poetisch, humorvoll, vielfältig: Texte zur Botanik von «Bern ist überall»

- ▶ Guy Krneta ▶ Beat Sterchi ▶ Christian Brantschen am Akkordeon

17.15 Lena Fennell – Live Musik

18.00 K – Live Musik



Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Email _____

Datum / Unterschrift _____

bitte
frankieren

SWISSAID
Ilona Paganoni
Lorystrasse 6a
3000 Bern 5